

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von IQAM Invest

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von IQAM Invest. Seit dem Jahr 2016 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere zwölfte Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis zum 28.02.2023. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

IQAM Invest verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum 28.02.2022



Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des/der Fonds: IQAM SRI SparTrust M, IQAM Bond EUR FlexD					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds-kapital zum 31.12. 2021	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
<input checked="" type="checkbox"/> Best-in-Class <input type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung <input type="checkbox"/> ESG-Integration <input checked="" type="checkbox"/> Ausschlüsse <input type="checkbox"/> Impact Investment <input type="checkbox"/> Normbasiertes Screening <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> führt zu Ausschlüssen <input type="checkbox"/> führt zu Risiko-management-analysen/Engagement <input type="checkbox"/> Nachhaltige Themenfonds	Passiv gemanagt <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking <input type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking Aktiv gemanagt <input type="checkbox"/> Aktien im Euro-währungsgebiet <input type="checkbox"/> Aktien in einem EU Land <input type="checkbox"/> Aktien international <input checked="" type="checkbox"/> Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro <input type="checkbox"/> Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen <input checked="" type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen <input checked="" type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) <input type="checkbox"/> strukturierte Fonds	<input checked="" type="checkbox"/> Kontroverse Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Tabak <input checked="" type="checkbox"/> Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Kernkraft <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Glücksspiel <input checked="" type="checkbox"/> Pornografie <input type="checkbox"/> Tierversuche <input type="checkbox"/> Konfliktmineralien <input type="checkbox"/> Biodiversität <input type="checkbox"/> Abholzung <input checked="" type="checkbox"/> Kohle <input checked="" type="checkbox"/> Gentechnik <input checked="" type="checkbox"/> Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) <input checked="" type="checkbox"/> Global Compact <input type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen <input checked="" type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen <input type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben)	IQAM SRI SparTrust M: 220,30 Mio. EUR IQAM Bond EUR Flex D: 38,92 Mio. EUR	<input type="checkbox"/> Französisches SRI Label <input type="checkbox"/> Französisches TEEC Label <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label <input type="checkbox"/> Luxflag Label <input type="checkbox"/> FNG Siegel <input checked="" type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	IQAM SRI SparTrust M: - KIID - Prospekte - Managementbericht - Finanzielle und nicht-finanzielle Berichterstattung - Unternehmenspräsentation - Nachhaltigkeitsprofile IQAM Bond EUR Flex D: - KIID - Prospekte - Managementbericht - Finanzielle und nicht-finanzielle Berichterstattung - Unternehmenspräsentation - Nachhaltigkeitsprofile

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

*IQAM Invest GmbH
Franz-Josef-Straße 22
5020 Salzburg
Österreich
T +43 505 8686-0
F +43 505 8686-869
office@iqam.com
www.iqam.com*

*Firmensitz: Salzburg
Firmenbuchgericht: Landesgericht Salzburg
Firmenbuchnummer: 54453 d
UID-Nummer: ATU 38580200
DVR-Nummer: 0759694
Zuständige Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht, Otto-Wagner-Platz 5, 1090 Wien
Gewerbebehörde: Magistrat der Stadt Salzburg
Mitglied der Wirtschaftskammer Salzburg*

*Ansprechpartnerin für Nachhaltigkeit:
Mag. Christina Pontzen, MTD
(Product Management, Executive)*

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

1992: Die damalige Carl Spängler Kapitalanlagegesellschaft m. B. H. emittiert den Umwelt-technologie-Fonds ÖkoTrust.

2001: Mit dem Spängler NewEnergy Trust legt sie den ersten österreichischen Fonds zur Zeichnung auf, der überwiegend in Titel aus den Sektoren Erneuerbare Energien und Energieeffizienz investiert.

2005: Die KAG nimmt als erste Fondsgesellschaft Österreichs ihre nachhaltige Verantwortung als „Active Owner“ wahr, indem sie mit Unterstützung der damaligen F&C (heute: BMO) Proxy Voting und Engagement in ihren Publikums-Aktiefonds umsetzt. Bis heute nutzt IQAM Invest das so genannte reo® Responsible Engagement Overlay in allen Publikums-Aktiefonds.

2016: Die ersten beiden IQAM-Publikumsfonds der damaligen Spängler IQAM Invest GmbH werden mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Research-Partner sind bis heute Sustanalytics und rfu.

2018: Es folgen zwei weitere Fonds mit Umweltzeichen.

2019: Ein weiterer Fonds wird mit dem Umweltzeichen zertifiziert. Die Fondsgesellschaft setzt außerdem Nachhaltigkeitskriterien in weiteren Publikumsfonds um und bringt mit der Integration eines gemeinsam mit rfu entwickelten Sustainability Screenings in den Strategic Commodity Fund den ersten österreichischen Rohstofffonds mit Nachhaltigkeitsorientierung auf den Markt. Mit Jahresende werden bereits in ca. 41% des IQAM-Publikumsfondsvolumens Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt.

2020: Sukzessive werden Nachhaltigkeitskriterien in einen Großteil der Produkte der IQAM-Publikumsfondspalette integriert. Die Fondsgesellschaft wird außerdem PRI Signatory.

2021: Mittlerweile werden auch auf Unternehmensebene Hersteller kontroverser Waffen von Investments ausgeschlossen. Weiters wird nicht in Unternehmen aus dem Bereich Kohleförderung und -verstromung investiert, sobald eine festgesetzte Umsatzgrenze überschritten wird. Zudem emittiert das mittlerweile in IQAM Invest umbenannte Unternehmen keine Fonds, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.

IQAM Invest bleibt trotz der Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die Publikumsfonds in erster Linie Faktor Investor. Unser Ziel ist es, Kunden maßgeschneiderte und diversifizierte Portfolios anzubieten, die immun gegen emotionale Fallen sind. Unabhängig davon, ob Nachhaltigkeit in einem Portfolio berücksichtigt wird oder nicht, erreichen wir die Ziele unserer Kunden durch risiko-kontrollierte Anwendung sorgfältig ausgewählter Ertragsfaktoren. Unsere wissenschaftlichen Analysen bestätigen unsere Überzeugung, dass Nachhaltigkeitskriterien nicht als Faktor anzusehen sind, der per se einen systematischen Mehrwert bietet. Sie können auf die Generierung von Faktorprämien neutral, negativ oder positiv wirken. Darauf wollen wir uns in der Entwicklung und Anwendung intelligenter, nachhaltiger Faktor-Modelle fokussieren.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Der nachhaltige Anlageprozess wird sukzessive auf die komplette IQAM-Publikumsfonds-Palette ausgeweitet. Da IQAM Invest in erster Linie Faktor Investor ist, wird jeweils individuell geprüft, wie Nachhaltigkeitskriterien am besten in den Anlageprozess eines Produktes oder einer Assetklasse integriert werden können. Hierbei kommen sowohl die Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens in Frage, als auch individuelle Nachhaltigkeits-Konzepte, die sich an Ausschlusskriterien oder ESG-Scoring-Ansätzen orientieren. Für professionelles Research greifen wir auf die Expertise des internationalen Anbieters Sustainalytics sowie der österreichischen Unternehmensberatung rfu zurück, die uns bei Bedarf auch beratend zur Seite steht. Stimmrechtsausübung und Engagement wurden in Form eines Responsible Engagement Overlays an den spezialisierten Partner BMO übergeben. Dies gilt für alle Aktienfonds von IQAM Invest im Publikumsfonds-Bereich. Auf den IQAM SRI SparTrust M und den IQAM Bond EUR FlexD, für die dieser Kodex gilt, ist dies nicht anwendbar, da es sich um Anleihenfonds handelt.

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?³

Nachhaltigkeitsrisiken bezeichnen Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Investition haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken stellen dabei keine eigene Risikoart dar, sondern wirken vielmehr auf die bestehenden Risikoarten ein und werden dementsprechend im Rahmen des Investment- und Risikomanagement-Prozesses berücksichtigt. Für die Identifikation und Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken und deren Auswirkungen auf bestehende Risikoarten wurden von der Verwaltungsgesellschaft geeignete Prozesse und Methoden implementiert. Nachhaltigkeitsrisiken werden durch die Erweiterung von Kennzahlen und Szenarioanalysen sowie durch die Einbindung in die Risikobewertung (Risk Assessment) regelmäßig evaluiert und überwacht. Darüber hinaus werden bei der Veranlagung die Ausschlusskriterien gemäß den allgemeinen Nachhaltigkeitsgrundsätzen der Verwaltungsgesellschaft angewendet.

Auf der Produktebene sehen wir Chancen vor allem in der Sicherung der Zukunftsfähigkeit von Portfolien in einem Markt, der sich immer mehr in Richtung Nachhaltigkeit orientiert. Unternehmen, die derartige Kriterien proaktiv berücksichtigen, gelten als gut gerüstet, um Risiken aus dem Themenfeld ESG (z. B. hinsichtlich Reputation u. dgl.) zu managen. Das Thema Klimawandel adressieren wir, indem wir im Rahmen unserer allgemeinen Nachhaltigkeitsgrundsätze nicht in Unternehmen aus dem Bereich Kohleförderung (ab 30% Umsatz) und -verstromung (ab 40%) investieren. Außerdem schließen wir in unseren zahlreichen Publikumsfonds, die unter Anwendung spezieller ESG-Ausschlusskriterien gemanagt werden, fossile Brennstoffe und Staaten ohne Zielsetzungen und Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen aus. Auf der Unternehmensebene achten wir auf den sorgsam Umgang mit Ressourcen und versuchen die Umweltbelastung durch Fahrten bzw. Reisen zu minimieren – beispielsweise durch die Anwendung neuer Kommunikationstechnologien, die bevorzugte Nutzung von Zugverbindungen sowie Jahreskarten für den öffentlichen Nahverkehr für Fahrten von und zum Arbeitsort. Das ESG-Thema „Human Capital“ adressieren wir durch attraktive Pakete und eine nachhaltige Personalpolitik, die auch die Gesundheit der Mitarbeiter berücksichtigt (z. B. gesunde Snacks, Gruppen-Zusatzversicherung, bei Bedarf elektrisch höhenverstellbare Schreibtische, etc.).

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

4+ Mitarbeiter arbeiten fachbereichsübergreifend zusammen.

³ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
<input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input type="checkbox"/> High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group) <input checked="" type="checkbox"/> PRI - Principles For Responsible Investment <input type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Forum <input checked="" type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben) VÖIG Task Force ESG	<input type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) <input type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change <input type="checkbox"/> Montreal Carbon pledge <input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

per 31.12.2021: 1,37 Mrd. EUR in den folgenden Publikumsfonds mit E/S-Merkmalen (SFDR Art. 8): IQAM SRI SparTrust M, IQAM Bond EUR FlexD, IQAM ShortTerm EUR, IQAM Bond Corporate, IQAM Bond High Yield, IQAM Quality Equity Europe, IQAM Quality Equity US, IQAM Quality Equity Pacific, IQAM Equity Emerging Markets, IQAM Balanced Aktiv, IQAM Balanced Protect 95, IQAM Balanced Equity FoF, IQAM Equity Select Global, IQAM Bond LC Emerging Markets, IQAM Market Timing Europe, Strategic Commodity Fund; sowie in 6 Partnerfonds und 2 Spezialfonds; *Informationen unter: <https://www.iqam.com/de/fonds/nachhaltigkeit>*

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

IQAM SRI SparTrust M: Durch die Berücksichtigung von ESG-Kriterien soll das Ziel des Fonds gefördert werden, unter Einhaltung klar definierter Nachhaltigkeitskriterien langfristig kontinuierliche Erträge bei gleichzeitiger Wahrung höchstmöglicher Sicherheit zu erzielen.

IQAM Bond EUR FlexD: Durch die Berücksichtigung von ESG-Kriterien soll das Ziel des Fonds gefördert werden, unter Einhaltung klar definierter Nachhaltigkeitskriterien langfristig den Markt für Euro-Staatsanleihen outzuperformen.

Emittenten, die ESG-Kriterien proaktiv berücksichtigen, gelten als gut gerüstet, um Risiken aus dem Themenfeld „Nachhaltigkeit“ (z. B. hinsichtlich Reputation u. dgl.) zu managen.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Zuständig für das ESG-Research in den Produkten, für die dieser Kodex gilt, ist die externe Researchagentur rfu, Wien (www.rfu.at). Diese analysiert auf Basis ihrer Modelle das Anlageuniversum und stellt die jeweils aktuellen Nachhaltigkeitsratings quartalsweise dem Fondsmanagement zur Verfügung. Die ökonomische Anlageentscheidung erfolgt nachgelagert und ausschließlich durch das Fondsmanagement.

Die rfu ihrerseits nutzt folgende Quellen:

für staatliche Emittenten

z. B. Amnesty International, WHO, US State Department, CIA, OECD, IEA, EZB, Council of Europe, Europäische Kommission, diverse UN-Organisationen, Universitäten, nationale Regierungsstellen, NGOs, etc.

für Unternehmen

- *öffentliche Primärquellen: vom Unternehmen selbst und öffentlich zugänglich publiziert (z. B. Website, Geschäftsberichte, Nachhaltigkeitsberichte).*
- *individuelle Primärquellen: vom Unternehmen auf Nachfrage gegeben (insb. Antworten auf den Fragebogen sowie Unternehmenskontakte).*
- *Sekundärquellen: Informationen von Dritten (z. B. Medienberichte, Publikationen von Behörden und NGOs, Gespräche mit externen Experten).*

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Für Unternehmen

Es wird das Nachhaltigkeitsmodell für Unternehmen der Researchagentur rfu, Wien, angewendet. Das rfu Nachhaltigkeitsmodell besteht aus zwei Kriterien-Ebenen: Ausschlusskriterien sowie (positive) Stakeholder- und Produktkriterien.

Ausschlusskriterien:

Ausschlusskriterien beinhalten Aktivitäten, Technologien und Praktiken, die mit den Prinzipien der Nachhaltigkeit unvereinbar sind. Standardmäßig werden sechs Gruppen von Ausschlusskriterien angewendet (Richtwerte für Umsatz-Toleranzen in Klammern):

- *Rüstung (0% für Massenvernichtungswaffen; 1% für konventionelle militärische Waffen, 5% für militärisches Material)*
- *Nuklearenergie (1% für nukleare Stromerzeugung, 10% für Stromvertrieb, 1% für Lieferanten von Kernkomponenten, 1% für nukleare Brennstoffe)*
- *fossile Energie (5% für Gewinnung von Kohle, Erdöl oder Erdgas; 5% für Raffinierung von Erdöl oder Kohle; 5% für Stromerzeugung aus Kohle oder Erdöl)*
- *Suchtmittel (Spirituosen und Tabak: 5% für Erzeugung, 10% für Vertrieb)*
- *Glücksspiel (5% für Anbieter von Glücksspielen und Equipment, 10% für Vertrieb)*
- *problematische Formen der Gentechnologie (i.d.R. 5%)*
- *schwerwiegende Verletzung von Menschenrechten oder grundlegenden Arbeitsrechten*
- *schwerwiegende unethische Geschäftspraktiken (z.B. Korruption, Geldwäsche, Bilanzbetrug)*
- *schwerwiegende Umweltschädigung (z.B. Ökozide, Umweltkatastrophen)*
- *Sonstige Aktivitäten und Praktiken mit stark negativen ethischen, sozialen oder ökologischen Effekten (z. B. Kinderpornographie).*

Stakeholder- und Produktkriterien:

Die Stakeholder- und Produktkriterien basieren auf dem Anspruchsgruppen-Modell, ergänzt um eine Wertschöpfungskettenanalyse der Produkte bzw. Dienstleistungen. Die Kriterien sind in eine Matrix mit 4 Management-Ebenen und 6 Stakeholder-Gruppen eingeordnet:

Management-Ebenen

- *Grundsätze & Strategien*
- *Managementsysteme*
- *Programme, Aktivitäten & Ergebnisse*
- *Produkte & Dienstleistungen*

Stakeholder-Gruppen

- *Mitarbeiter*
- *Gesellschaft*
- *Kunden*
- *Marktpartner*
- *Investoren*
- *Umwelt*

Jeder Schnittpunkt der Matrix bildet ein Bewertungsfeld, dem Kriterien zugeordnet sind.

Insgesamt enthält das rfu Nachhaltigkeitsmodell rund 100 einzelne Kriterien, welche durch ca. 400 quantitative und qualitative Indikatoren operationalisiert sind.

Für staatliche Emittenten

Angewendet wird das Nachhaltigkeitsmodell für Staaten der Researchagentur rfu, Wien. Das rfu Nachhaltigkeitsmodell besteht aus zwei Kriterien-Ebenen: Ausschlusskriterien sowie Positivkriterien.

Ausschlusskriterien:

- *Atomwaffen und sonstige Massenvernichtungswaffen: offen deklariertes oder vermuteter Besitz*
- *Todesstrafe: Todesstrafe im Strafrecht verankert und (im Laufe der letzten 10 Jahre) praktiziert*
- *Nicht demokratische Regierungsformen: „not free“ im Freedom House Index*
- *Korruption: Corruption Perception Index <30 (Mittel über 3 Jahre)*
- *Offensive Militärpolitik: Militärausgaben >4% des BIP (Mittel über 3 Jahre)*
- *Konflikte/Kriegsführung: Konflikte, in denen der Staat als Aggressor auftritt*
- *Menschenrechtsverletzungen: Nicht-Unterzeichnung wesentlicher relevanter UN-Menschenrechtskonventionen oder faktische massive Verletzungen*
- *Unzureichende Klimapolitik: Treibhausgasemissionen (tCO₂ pro Kopf und Jahr) >20 (Mittel über 3 Jahre) oder keine Beteiligung an internationalen Klimaschutzverträgen (Kyoto und Nachfolgende)*
- *Expansive Nuklearpolitik: Anteil des nuklear erzeugten Stroms aktuell oder zukünftig (in Bau befindliche und konkret geplante Anlagen) >50% oder starker Anstieg von über +10% prognostiziert*
- *Unzureichender Schutz der Biodiversität: Nicht-Unterzeichnung der UN-Biodiversitätskonvention*

Positivkriterien:

Die Kriterien basieren auf einer erweiterten Interpretation des Drei-Säulen-Modells. Auf inhaltlicher Ebene lehnen sich die Säulen Soziales und Ökonomie an die Bedürfnistheorie von Manfred Max-Neef und an die systemtheoretische Annäherung von Hartmut Bossel an. Die ökologische Säule orientiert sich am Konzept der „Planetary Boundaries“ des Stockholm Resilience Center.

Soziales und Ökonomie

- *Gliederung in sechs Handlungsfelder von Grundbedürfnissen: Existence, Security, Effectiveness, Coexistence, Adaptability, Psychological Needs.*

Ökologie

- *Gliederung in neun Planetary Boundaries: Climate Change, Stratospheric Ozone Depletion, Biosphere Integrity, Freshwater Use, Biochemical Flows, Land System Change, Atmospheric Aerosol Loading, Novel Entities.*

Interdependenzen zwischen den Säulen

- *mittels zweier zusätzlicher Handlungsfelder als Schnittstellen: für die Säule Ökonomie „Resource Productivity“; für die Säule Soziales „Environmental Justice“*

Insgesamt enthält das rfu Ländermodell rund 100 einzelne Kriterien, operationalisiert durch eine Vielzahl quantitativer und qualitativer Indikatoren.

Siehe auch www.rfu.at/de/rfu-modelle/

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?⁴

Die Nachhaltigkeitsmodelle der rfu für Unternehmen und für Staaten beinhalten eine Reihe von entsprechend gewichteten Kriterien zum Thema Klimawandel, die sowohl strategische Ausprägungen als auch Leistungsindikatoren beinhalten.

Für Staaten kommt darüber hinaus noch ein unmittelbar klimaschutzbezogenes Ausschlusskriterium zur Anwendung: Treibhausgasemissionen (>20 tCO₂ pro Kopf und Jahr im Mittel über 3 Jahre) oder keine Beteiligung an internationalen Klimaschutzverträgen (Kyoto und Nachfolgende).

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Für Unternehmen

Gewichtung

Die Gewichtung der einzelnen Bewertungsfelder (siehe Stakeholder- und Produktkriterien unter 3.3) orientiert sich an der Relevanz für das jeweilige Unternehmen (z. B. aufgrund Branchenzugehörigkeit, regionaler Struktur, Position in der Wertschöpfungskette, etc.).

Aggregation und Rating

Die Ausprägungen der Kriterien werden über mehrere Ebenen zu einem Gesamtrating auf einer Skala von A+ bis C- aggregiert bzw. – im Fall einer eingeschränkten Datenlage – zu einem indikativen Rating von a bis c.

Investierbar sind Emittenten mit den Ratings von A+ bis B+ oder einem B im oberen Bereich (einschließlich gleichwertiger indikativer Ratings). Dies ist der sogenannte Status „qualified“ im rfu Modell. Für die vorliegenden Fonds dürfen darüber hinaus noch bis zu 10% des Fondsvermögens aus der darunterliegenden aber immer noch überdurchschnittlichen Kategorie „medium profile“ bestehen. Diese entspricht Ratings mit B im mittleren und unteren Bereich (einschließlich gleichwertiger indikativer Ratings).

⁴ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapitel III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): <https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>

Prozesse

- *Schritt 1: Zuerst werden die relevanten Informationen zum Unternehmen und seinem Umfeld gesammelt und in die Struktur des Data Pool eingefügt.*
- *Schritt 2: Analyse und Bewertung erfolgen im Rating Tool. Ausgangspunkt ist die Branchenzuordnung der einzelnen Geschäftsfelder und die Definition der sonstigen Gewichtungparameter. Kern dieses Arbeitsschrittes ist die Bewertung aller relevanten Kriterien einschließlich der Strukturanalyse des Beschaffungsportfolios.*
- *Schritt 3: Das vorläufige Rating aus Schritt 2 wird folgend auf Konsistenz überprüft (im Peergroup-Vergleich sowie durch einen Co-Analysten), ggf. adaptiert und ergibt das endgültige Rating.*

Für staatliche Emittenten

Gewichtung

- *Die Gewichtung der ökologischen Nachhaltigkeit ist abhängig vom Entwicklungsgrad eines Staates: Developing Countries (33%), Transitional Countries (43%), Industrialized Countries (50%). Bei der Gewichtung der einzelnen Impact-Kategorien erfolgt eine Orientierung am Ausmaß der gegenwärtigen Überschreitung der jeweiligen Planetary Boundary (z.B. Klimawandel: hohe Gewichtung).*
- *Die Differenz auf 100% wird den Säulen Soziales und Ökonomie zugrunde gelegt. Innerhalb dieser ist das Bedürfnis Existence höher gewichtet. Alle anderen Bedürfnisse sind gleichgewichtet.*

Aggregation und Rating

Die Ausprägungen der Kriterien werden über mehrere Ebenen zu einem Gesamtrating auf einer Skala von A+ bis C- aggregiert bzw. – im Fall einer eingeschränkten Datenlage – zu einem indikativen Rating von a bis c.

Investierbar sind Emittenten mit den Ratings von A+ bis B+ oder einem B im oberen Bereich (einschließlich gleichwertiger indikativer Ratings). Dies ist der sogenannte Status „qualified“ im rfu Modell. Für die vorliegenden Fonds dürfen darüber hinaus noch bis zu 10% (IQAM SRI SparTrust M) bzw. bis zu 20% (IQAM Bond EUR FlexD) des Fondsvermögens aus der darunterliegenden, aber immer noch überdurchschnittlichen Kategorie „medium profile“ bestehen. Diese entspricht Ratings mit B im mittleren und unteren Bereich (einschließlich gleichwertiger indikativer Ratings).

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Auf Titelebene

Die einzelnen Ratings werden alle ein bis maximal zwei Jahre einem vollen Update unterzogen. Dazwischen erfolgen bei Bedarf Aktualisierungen. Außertourlich und zeitnah upgedatet wird im Fall des Auftretens von (potentiellen) Ausschlussgründen.

Bei Verlust des Investierbarkeits-Status eines in den Fonds enthaltenen Emittenten wird dieser grundsätzlich innerhalb eines Monats bzw. bei nächster anlagetechnisch passender Gelegenheit verkauft, spätestens jedoch binnen drei Monaten ab Erhalt der Information.

Auf Modellebene

Modifikationen der rfu Modelle und der Prozesse erfolgen kontinuierlich. Insbesondere werden von den Analysten sich in der Anwendungspraxis ergebende Defizite und Bedarfe laufend dokumentiert und führen in unregelmäßigen Abständen zu Ergänzungen des Modells bzw. der Methodik.

In den letzten 12 Monaten haben keine bzw. keine wesentlichen Änderungen der Modelle und Prozesse stattgefunden.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Anlageuniversum

Beim IQAM SRI SparTrust M umfasst das Basisuniversum ausschließlich mündelsichere österreichische Anleiheemittenten. Dieses Basisuniversum enthält nur rund 40 staatliche, staatsnahe und staatsgarantierte Emittenten, die von vorneherein eine meist überdurchschnittliche Nachhaltigkeitsqualität aufweisen. Davon sind mit Status 1. Quartal 2022 19 als „qualified“ und weitere 12 als „medium profiles“ investierbar.

Beim IQAM Bond EUR FlexD handelt es sich um einen Euro-Staatsanleihenfonds, wobei der Investmentfokus des Fondsmanagements durch Staaten, Regionen oder staatsnahe Agenturen abgedeckt wird. Mit Status 1. Quartal 2022 waren aus diesem Universum 101 Emittenten als „qualified“ und weitere 15 als „medium profiles“ investierbar.

Investierbarkeitsanspruch und Selektivität

Im rfu Standardmodell sind aus Sicht der Nachhaltigkeit grundsätzlich all jene Unternehmen investierbar, die den Status „qualified“ erreichen, was in etwa dem besten Viertel eines breiten Universums entspricht. Für die vorliegenden Fonds sind ergänzend und mit einem begrenzten Anteil auch darunterliegende (aber noch überdurchschnittliche) Titel zulässig.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Die Nachhaltigkeitsmodelle der rfu für Unternehmen und für Staaten beinhalten eine Reihe von entsprechend gewichteten Kriterien zum Thema Klimawandel, die sowohl strategische Ausprägungen als auch Leistungsindikatoren beinhalten.

Für Staaten kommt darüber hinaus noch ein unmittelbar klimaschutzbezogenes Ausschlusskriterium zur Anwendung: Treibhausgasemissionen (>20 tCO₂ pro Kopf und Jahr im Mittel über 3 Jahre) oder keine Beteiligung an internationalen Klimaschutzverträgen (Kyoto und Nachfolgende).

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Es kommen nur solche Emittenten in das Portfolio, für die eine ESG-Analyse vorliegt. Emittenten ohne ESG-Analyse gelten als nicht investierbar. Der Höchst-Anteil an Emittenten im Portfolio, die keiner ESG-Analyse unterliegen, ist somit 0.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Nein.

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein.

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein.

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

IQAM SRI SparTrust M: Ja. IQAM Bond EUR FlexD: Ja.

Wenn ja, machen Sie bitte Angaben zu deren

(i) Eigenschaften

Es werden Zinsterminkontrakte eingesetzt. Sonstige OTC-Derivate sind nicht zulässig.

(ii) Zielen

Die Zinsterminkontrakte werden zur Absicherung verwendet. Im Fall des IQAM Bond EUR FlexD ist dies auch zur effizienten Portfoliosteuerung zulässig.

(iii) möglichen Grenzen in Bezug auf das Risiko

Die maximale Duration des IQAM SRI SparTrust M liegt bei 7 Jahren, des IQAM Bond EUR FlexD bei 9 Jahren.

(iv) falls zutreffend, deren Auswirkung auf die Nachhaltigkeits-Qualität des Fonds.

Da es sich um Zinsderivate handelt, werden diese in der Nachhaltigkeitsprüfung behandelt wie das Underlying und haben somit keine Auswirkung auf die Nachhaltigkeits-Qualität des Fonds.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Nein.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?⁵

Die ESG-Bewertung definiert das nachhaltige Universum. Emittenten, die in dieser Hinsicht nicht als investierbar gelten, kommen grundsätzlich nicht als Investment in Frage. Die Researchagentur rfu stellt IQAM Invest das Universum nachhaltiger und damit investierbarer Titel quartalsweise zur Verfügung. Das Fondsmanagement bedient sich bei seiner Portfolio Composition ausschließlich aus diesem Universum. Kurzfristige Anlageideen des Fondsmanagements werden einer Kurzprüfung durch die rfu unterzogen (Detailprüfung auf Ausschlusskriterien sowie provisorisches Rating) und die Vollanalyse wird – im positiven Fall – im Laufe des folgenden Quartals nachgeholt. Divestments erfolgen, wenn ein bisher

⁵ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

investierbarer Emittent seinen Investierbarkeits-Status verliert. Interne Kontrollen finden bei jeder Umschichtung bzw. mindestens quartalsweise statt. Dabei wird seitens Risk and Data Management überprüft, ob das Portfolio des Fonds ausschließlich jene Emittenten enthält, die in der quartalsweisen, den strengen Nachhaltigkeitskriterien entsprechenden Aufstellung des Universums als „investierbar“ gekennzeichnet wurden. Darüber hinaus findet im Rahmen des Österreichischen Umweltzeichens eine jährliche externe Kontrolle der Übereinstimmung des Wertpapierbestands mit den ESG-Kriterien bzw. dem zulässigen Anlageuniversum statt.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Die grundlegende ESG-Qualität des Fonds wird u. a. über das anerkannte Label „Österreichisches Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte“ nachgewiesen. Eine detaillierte Wirkungsmessung wird derzeit nicht vorgenommen. Zur Information über das Nachhaltigkeitsmanagement im Fonds siehe Punkt 6.3.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?⁶

Eine detaillierte Wirkungsmessung wird derzeit nicht vorgenommen.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

IQAM Invest wendet sich an institutionelle Anleger. Diese erhalten Informationen zur Nachhaltigkeitsmethodik üblicherweise über ihren jeweiligen Kundenbetreuer bzw. aus den Produktpräsentationen der nachhaltigen Fonds, die monatlich aktualisiert und in der Regel in persönlichen Gesprächen näher erläutert werden. Weiters werden entsprechende Informationen der EU-Offenlegungsverordnung folgend in den vorvertraglichen Informationen, regelmäßigen Berichte sowie auf den Internetseiten der Fonds offengelegt. Insbesondere der vorliegende Kodex, der jährlich oder bei wesentlichen Änderungen aktualisiert wird, dient ebenfalls der Information aller Interessierten. Neben dem Eurosif Transparenz Kodex publiziert IQAM Invest auf der Website auch Nachhaltigkeits-Kurzprofile ausgewählter Emittenten.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?⁷

Nein, da Stimmrechtsausübung in diesem Fonds nicht zutreffend (Anleihenfonds) ist. Der IQAM SRI SparTrust M und der IQAM Bond EUR FlexD verfolgen keinen spezifischen Engagement-Ansatz. Einzelne Engagement-Maßnahmen erfolgen durch die Researchagentur rfu. Der Schwerpunkt hierbei liegt auf Österreich und richtet sich nach den Möglichkeiten, in einem aktiven Dialog tatsächliche Änderungen bewirken zu können.

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich

- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstr. 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.